

Was der Einstieg von Cyberonics, Inc. für cerbomed bedeutet:

Weltmarktführer im Boot – vielfältige Wertsteigerungseffekte

Cyberonics, Inc. (CYBX) – das börsennotierte US-amerikanische Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz in Houston, Texas, USA – steigt mit einer Anfangsinvestition von zwei Millionen Euro als neuer Investor und Minderheitsgesellschafter bei cerbomed ein. Das stellt einen großen Meilenstein für das Erlanger Unternehmen dar: Es bedeutet einen enormen Schub für die Epilepsitherapie mittels transkutaner Vagusnervstimulation (t-VNS®) und damit eine immense Wertsteigerung für cerbomed – mit zahlreichen Facetten.

Wertsteigerung durch:

- Finanzkräftigen Investor
- Erweiterte FDA-Zulassung
- Maximal kompetente Validierung durch Weltmarktführer
- Vergrößerung des Marktes
- Vermarktungsrechte an Big Player mit großer Sales Force
- Umsatzsteigerung durch neue Einsatzmöglichkeiten
- Steigerung der klinischen Erfolgswahrscheinlichkeit
- Erhöhung Unternehmensbewertung um über 33 %
- Herausnahme der Nicht-Epilepsiebereiche
- Erhöhung der Exitwahrscheinlichkeit

Cyberonics, Inc. (CYBX) eröffnet als Weltmarktführer im Bereich der Vagusnervstimulation (VNS) der t-VNS®-Technologie Zugang zu neuen Märkten, die cerbomed alleine nicht adressieren könnte: „Vor allem die für den US-Markt notwendige FDA-Zulassung könnte so leichter umsetz- und finanzierbar werden“, erklärt Dr. Andreas Hartlep, CEO der cerbomed GmbH. Denn bei Erreichung bestimmter klinischer Meilensteine aus der cerbomed-Epilepsiestudie hat Cyberonics die Möglichkeit, auf eigene Kosten eine FDA-Zulassungsstudie durchzuführen.

Cyberonics, Inc.

- Umsatz: 219 Mio. USD (+15% zu 2011)
- Börsenwert: 1,41 Mrd. USD
- EBITDA: 77 Mio. USD (+30%)
- Cash: 97 Mio. USD

Cyberonics – Technologieführer im Bereich der Vagusnervstimulation und seit über 15 Jahren im Markt aktiv – ist der ideale globale strategische Partner für cerbomed: Die Investition und Partnerschaft mit cerbomed belegt damit auch den hohen Reifegrad der t-VNS®-Technologie.

Cyberonics, das neben dem US-Markt auch intensiv in Asien aktiv ist, hat im Rahmen dieser Investition die Option eine weltweite exklusive Lizenz auf die Vermarktungsrechte an NEMOS®, dem transkutanen Vagusnervstimulator von cerbomed, zu erwerben. Zudem wird Cyberonics mit der cerbomed-Technologie den Einsatz der Vagusnervstimulation auf mehr Epilepsie-Patienten ausweiten können. Bislang bietet die US-Firma nur eine Therapieform an, die auf einer Implantation des Gerätes und der Elektroden basiert. Mit NEMOS® gibt es nun ein nicht-invasives Therapiegerät, das nebenwirkungsarm schon früher in der Behandlungskette eingesetzt werden kann: „Damit kann die Wirksamkeit der Vagusnervstimulation ganz ohne OP getestet werden. Das spart nicht nur Kosten im Gesundheitssystem, es reduziert auch die körperlichen Belastungen der Betroffenen“, so Hartlep.

Cyberonics betreibt intensiv eine Direktvermarktung mit enormer Durchschlagskraft: Fachkreise haben großes Vertrauen in die Vagusnervstimulation, sie ist bereits als Standardtherapie in den entsprechenden Leitlinien verankert. Zudem verfügt Cyberonics über langjährige Erfahrung mit klinischen Studien zur VNS in der Epilepsie. Bereits zwei große Zulassungsstudien wurden erfolgreich in den USA durchgeführt. „Kein Unternehmen der Welt hat mehr Kompetenz in der Planung und Durchführung klinischer Studien zur Epilepsitherapie mittels VNS“, so Hartlep. „Cyberonics ist daher der ideale Partner zur Durchführung von US-Zulassungsstudien.“

Zu den Aufwertungen aufgrund der fachlichen Expertise und der damit einhergehenden Weltmarktführerschaft bedeutet die Cyberonics-Investition für cerbomed noch weitere Wertsteigerungseffekte: In der aktuellen Finanzierungsrunde wächst der cerbomed-Unternehmenswert um über 33 Prozent. Die Cyberonics-Beteiligung verdeutlicht damit besonders das große Vertrauen in das cerbomed-Team und das enorme Potenzial der t-VNS®.

Das Besondere an der Vereinbarung zwischen Cyberonics und cerbomed liegt darin, dass nur der Bereich der Epilepsitherapie umfasst wird. Weitere Indikationen sind daher in die neu gegründete 100%ige cerbomed-Tochter cerbotec ausgegliedert worden. Das ermöglicht eine Spezialisierung dieses neuen Unternehmens auf Indikationen wie Schmerz (Migräne) und Depression. Somit ist nicht nur die Möglichkeit für eine separate zielgerichtete Finanzierung der cerbotec gegeben, sondern es besteht auch die Möglichkeit eines von cerbomed unabhängigen Exits der cerbotec, mit entsprechenden zusätzlichen Renditeaussichten.